



Rüdiger Scholz

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen

Landtag NRW • Rüdiger Scholz MdL • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

DEGES - Projektleitung
Herrn Dipl. Ing. Karl-Heinz Aukschun
Völklinger Str. 4

40219 Düsseldorf

Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf

Telefon: (0211) 884-4339
Fax: (0211) 884-3220
Mobil: (0163) 63 666 26
E-Mail: ruediger.scholz@
landtag.nrw.de

Geschäftszeichen:

Düsseldorf, 21.08.2017

LKW-Stellplätze (PWC-Anlage) westlich von Remscheid

Sehr geehrter Herr Aukschun,

zurzeit laufen die Sondierungen, um ein geeignetes Grundstück für den Bau einer PWC-Anlage westlich von Remscheid zu finden.

Als mögliche Flächen wurde dabei nur Lagen im Bereich von Burscheid und Leverkusen ins Auge gefasst. Diese lägen jedoch immer noch sehr nah am Rastplatz Remscheid und weit weg von der nächsten Raststätte südwestlich von Köln.

Die in Betracht gezogenen Leverkusener Flächen sind zudem für die Stadt angesichts der Belastungen, die in den kommenden zwei Jahrzehnten auf uns zukommen, nicht akzeptabel, zumal sie entweder nah an bebauter Fläche oder zum Bürgerbusch, der wichtigen „Lunge“ unserer Stadt, liegen.

Meines Erachtens muss der Sondierungsraum erweitert werden und hier auch Flächen auf der linken Rheinseite Beachtung finden. Außerdem sollte man angesichts der Schwierigkeiten, eine geeignete Fläche zu finden, sich von dem sklavischen Wunsch befreien, nur eine PWC-Anlage zu bauen, die unmittelbar mit Ein- und Ausfahrten an die Autobahn angebunden ist. Auch Flächen, die nur wenige Meter abseits der Autobahn liegen, müssen in die Betrachtungen einbezogen werden.

Dabei würden Sie in unmittelbarer Nähe zur Autobahnabfahrt Köln-Niehl eine geeignete Fläche finden. Nur 200 Meter Luftlinie südlich der A1 verläuft auf Kölner Stadtgebiet die Bernhard-Günther-Straße. Sie ist über die Industriestraße direkt an die A1 angebunden. Im Bereich südlich der Bernhard-Günther-Straße liegen große Brachflächen, die für eine PWC-Anlage genutzt werden könnten.

Dass dieser Bereich als Park- und Rastfläche von den LKW-Fahrern angenommen werden würde, belegt die Tatsache, dass schon heute an Wochenenden die Randstreifen der Bernhard-Günther-Straße von dutzenden Lastwagen aus Deutschland und Europa als Parkfläche während des sonntäglichen LKW-Fahrverbotes genutzt werden.

Ich füge diesem Schreiben zwei Ausdrücke bei, auf denen die Fläche deutlich zu erkennen ist.

Ich bitte Sie herzlich, den Sondierungsraum über den Rhein hinweg auszudehnen und die von mir vorgeschlagene Fläche ernsthaft zu prüfen. Sicher gibt es in diesem Bereich aber auch noch weitere nutzbare Grundstücke. Dazu muss jedoch die grundsätzliche Bereitschaft hergestellt werden, auch Flächen wenige Meter neben der Autobahn in unmittelbarer Nähe zu einer Abfahrt in die Betrachtungen einzubeziehen.

Jeweils eine Kopie dieses Schreibens sende ich an den NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst und den Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt.

In Erwartung Ihrer Antwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Scholz

Anlagen